

Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 88'187
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 721.28
Abo-Nr.: 1056513
Seite: 31
Fläche: 39'579 mm²

Ein beschwipster Apfel erobert die Welt

Liestal. Im neuen Baselland-Shop sind Spezialitäten aus dem ganzen Kanton erhältlich

ROGER PLATTNER

Im Haus der Wirtschaft ist vor drei Monaten ein Baselland-Shop eröffnet worden. Verkauft werden dort typische und weniger bekannte Produkte von einheimischen Bauern und Handwerkern.

Wer in die Ferien geht, der bringt seinen Verwandten und Bekannten gerne ein typisches Souvenir vom Ferienort mit. Eine Bündner Nusstorte, einen Mini-Eiffelturm aus Paris – oder einen beschwipsten Apfel aus dem Baseltal. Letzterer ist kein so gängiges Mitbringsel wie die anderen Beispiele. Er sorgt beim Beschenken wohl in erster Linie für Erstaunen. Dies will der neue Baselland-Shop ändern. Der beschwipste Apfel ist ein in Schnaps eingelegter Apfel zum Essen. Er ist wie viele andere typische oder ausgefallene Baseltaler Produkte im Baselland-Shop erhältlich.

AM STADTRAND. Im Shop werden den Kunden von nah und fern seit drei Monaten Baseltaler Spezialitäten und Handarbeiten angeboten. Der Laden befindet sich im Haus der Wirtschaft an der Altmarktstrasse 96 in Liestal. Betrieben wird er zusammen mit Baselland Tourismus vom Institut für Wirtschaftsförderung. Der Stadtrand von Liestal in Richtung Lausen ist zwar nicht für seine Sehenswürdigkeiten und die vorbeiziehenden Touristen bekannt, dennoch erachteten die Verantwortlichen ihn als geeigneten Platz. «Der Standort bietet sich an, da die Geschäftsstelle von Baselland Tourismus im gleichen Gebäude ist und das Gebiet verkehrstechnisch gut erschlossen ist», sagt Urs Berger von der Wirtschaftskammer Baselland als Verantwortlicher des Shops.

TRACHTEN UND BILDER. Das Innere des Shops ist in den Farben des Baseltals gehalten. Auch sonst fühlt man sich an ein Souvenirlädchen erinnert. Auf Tischen und in Vitri-

nen sind Lebensmittel und Werkgegenstände aus der Region ausgestellt. Der Baseltalerstab ist allgegenwärtig. Typische Trachten und Landschaftsbilder dürfen nicht fehlen.

Zu einem Souvenirshop gehören Kunden. Auch die hat es im Baselland-Shop, allerdings keine Japaner mit Fotokamera oder braun gebrannte Deutsche. Im Moment ist ein älteres Ehepaar aus Frenkendorf zugegen, das für den Bruder des Mannes einen Geschenkkorb mit Baseltaler Spezialitäten kauft. «Die meisten Kunden kommen aus dem Baseltal selber, nur wenige von ausserhalb der Schweiz», sagt Berger. «Sie kaufen hier etwas, um Bekannten in aller Welt eine Spezialität aus ihrer Heimat zu schenken.» Statt den Touristen tragen also die Baseltaler ihren Kanton in die Welt hinaus.

Das Sortiment erinnert wieder an einen typischen Souvenirshop: Bei den Lebensmitteln gibt es altbekannte Spezialitäten wie Baseltaler Kirsch, aber auch «Trouvaillen, die selbst Berufsbaseltälern nicht bekannt sind», wie es im Werbeprospekt heisst. Dazu gehören neben dem beschwipsten Apfel zum Beispiel Bier- oder Kirschenessig. Urs Berger gibt zu, dass er einige Produkte nicht gekannt hatte, ehe sie dem Shop von den Produzenten und Handwerkern der Region angeboten wurden: «Das Sortiment richtet sich nach der Saison und danach, was unsere Partner uns anbieten. Da sind auch überraschende Kreationen dabei.» Die Renner im Sortiment seien vor allem Lebensmittel wie eingelegte Früchte und Baseltaler Leckerli mit Zwetschgen. Auch die Geschenkkörbe zum Selberzusammenstellen sind beliebt.

«SUPERIDEE». Mit dem Kundenandrang ist Berger zufrieden. «Es hat jeden Tag Kunden, mal mehr, mal weniger.» Es reicht daher aus, dass sich drei Mitarbeiterinnen von Baselland Tourismus nebenbei um den Shop kümmern. Die Rückmeldungen sind laut Berger



Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 88'187
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.28
Abo-Nr.: 1056513
Seite: 31
Fläche: 39'579 mm²

sehr positiv. So auch diejenige des einkaufenden Ehepaars: «Wir finden das eine Superidee, um jemanden zu beschenken, der schon vieles hat. Vor allem bringt der Laden auch den kleinen Betrieben etwas.» Ein Ziel des Shops ist nämlich, dem heimatlichen Handwerk eine Plattform zu bieten und Produkte wie den beschwipsten Apfel auch über den Kanton hinaus bekannt zu machen.



In den Kantonsfarben. Das Innere des Baselland-Shops im Haus der Wirtschaft erstrahlt in Rot und Weiss. Foto Mischa Christen